



Sie siegten bei der deutschen Schülermeisterschaft in Günzburg im Mannschaftswettbewerb der Canadier-Einer: Anne Bernert, Paula Malchers und Elena Apel (von links) von den Kanu Schwaben.

Fotos: Horst Woppowa

Mit der Mannschaft zweimal vorne

Kanu Die Landkreiskanuten Anne Bernert, Paula Malchers und Noah Hegge paddeln bei den deutschen Schülermeisterschaften in Günzburg im Team auf den ersten Platz

VON ELISABETH MICHELER-JONES

Friedberg/Günzburg Die deutschen Schülermeisterschaften auf der Günz bei Günzburg liefen aus Landkreissicht äußerst erfolgreich ab. Anne Bernert und Paula Malchers wurden mit der Mannschaft der Kanu Schwaben Meister im Canadier-Einer, Noah Hegge schaffte dieses Kunststück ebenfalls – im Kajak-Einer mit dem Team der Kanu Schwaben.

Bei strahlendem Sonnenschein und gutem Wasserstand kämpften die Schüler auf der umgebauten Strecke um die deutschen Meistertitel. Und die Landkreiskreiskreisläufer der Kanuten waren sehr erfolgreich. Die Friedbergerinnen Anne Bernert und Paula Malchers wurden zusammen mit der Hochzollerin Apel Elena souverän deutsche Schülermeisterinnen in der Canadier-Einer-Mannschaft. Sie ließen die favorisierten Schülerinnen von Kanu Meißen um stolze 16 Sekunden hinter sich. Zudem belegten die drei Schülerinnen in der Kajak-Mannschaftswertung den zweiten Platz hinter dem Team aus Köln.

Einen weiteren Titel gab es bei den Schülern zu verzeichnen. Der Kissinger Noah Hegge konnte mit seinem Mannschaftskollegen Lukas Stahl und Sebastian Bundt im Kajak den begehrten Mannschaftstitel erringen. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass über 20 Teams an den Start gingen.

Auch in den Einzeldisziplinen konnten sich die Ergebnisse der Landkreiskreisläufer sehen lassen. Bei den Schülerinnen B (elf bis zwölf Jahre) war die Friedbergerin Chiara Jones im ersten Lauf bis zum letzten Tor sehr gut unterwegs – verlor aber im Kehrwasser wertvolle Sekunden. Am Ende reichte es zum guten vierten Platz. Eine weitere Friedbergerin, Sina Moeser, legte einen Null-Fehler-Lauf hin und belegte bei ihrer ersten Teilnahme an den „Deutschen“ Platz zehnte.

Bei den Schülern B erpaddelten sich zwei weitere Friedberger gute Platzierungen. Jakob Ohmayer (Kanu Schwaben) wurde Elfter, Vinzenz Hartl (Augsburger Kajak Verein) kam auf den 19. Platz. Bei den A-Schülern (13 bis 14 Jahre) ging es am zweiten Tag um die Ti-

tel. Die Strecke wurde von Bundestrainer Stefan Kufner ausgegangen. Die Schüler mussten sich nach den Mannschaftswettbewerben schnell umstellen. Los ging es mit den Schülerinnen A. Nur die besten zehn erreichten das Finale. Dass auch ein fehlerfreier Lauf keine Finalgarantie war, erlebte Paula Malchers. Sie verpasste in ihrem ersten A-Schüler-Jahr den Endlauf um sieben Zehntelsekunden und wurde Elfte.

Das Finale hatte es in sich. Anne Bernert nutzte ihre Chance, paddelte hervorragend und erreichte nach 138,28 Sekunden ohne Fehler das Ziel. Am Ende verfehlte sie das Treppchen um eine Sekunde und wurde Vierte

Noah Hegge aus Kissing fuhr auf der Günz glänzende Rennen und durfte sich am Ende über den deutschen Titel mit der Mannschaft freuen.

– eine Superleistung in ihrem ersten A-Schüler-Jahr. Bei den Kajak-A-Schülern blieben nur vier der zehn Finalisten unter 130 Sekunden. Noah Hegge aus Kissing wollte unbedingt aufs Podest – und wurde am Ende Vierter. Deutscher Schülermeister wurde Thomas Strauß vom Augsburgener Kajak Verein mit einer grandiosen Zeit von 121,76 Sekunden.

Der letzte Wettkampf mit Friedberger Besetzung waren die Canadier-Einer-Schülerinnen. Hier gingen erneut Anne Bernert und Paula Malchers an den Start, die von ihrem Trainer, Olympiateilnehmer Sideris Tasiadis, betreut wurden. Anne Bernert paddelte die zweitbeste Zeit, erhielt aber vier Strafsekunden und wurde Fünfte. Paula Malchers blieb fehlerfrei, war aber nicht schnell genug und wurde Sechste. Eine wirklich tolle Leistung der Mädchen, die noch nicht allzu lange in dieser Disziplin starten.

